Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nagelprobe. In seiner "The golden Legend" lässt Longfellow seinen "Friar John" zu "Friar Cuthbert" sagen:

"Come, old fellow, drink down to your peg
But do not drink any further, I beg"
(Wohlan, Kumpan, trink deinen Nagel und sei munter,
Aber trinke mit Maass und beileib nicht darunter)

und giebt im Anhang folgende Erklärung dazu: Ein Erlass des Erzbischofs Anselm im Anfang des 12. Jahrhunderts ordnete an, dass Priester nicht an Trinkgelagen teilnehmen, noch nach Nägel trinken dürften. — Zur Zeit der trinklustigen Dänen verordnete König Edgar, dass Stifte oder Nägel angebracht werden sollten im Innern der Trinkbecher oder Hörner in festgesetzten Abständen und wer immer in einem Zug über diese Kennzeichen hinaustrank, war einer schweren Strafe verfallen. — Auch Sharpe in seiner „Geschichte der engl. Könige" erzählt: Unsere Vorfahren waren berühmt durch ihre Zechgelage; ihr Getränke war Ale und ein beliebter Zeitvertreib war ihnen die Handhabung der Nagel-Trinkkanne (Pegtankard). Ich hatte eine solche vor Kurzem in Händen. Sie hatte in ihrem Innern eine Reihe von 8 Nägel, vom Rande bis zum Boden. Sie fasste 2 Quarts (engl. Maass) und war ein Meisterstück der Silberschmiedkunst. Es traf somit $^1/_2$ Pint (ca. 3 Deciliter) auf den Raum von einem bis zum andern Nagel. Es war nun Vorschrift, dass jeder Trinkende dieses Quantum trank und die Nägel waren die Kontrolle, dass jeder Teilnehmer zu Seinem kam. Eine fast sichere Methode die ganze Trinkgesellschaft zu berauschen, besonders wenn in Betracht gezogen wird, dass man peinlichen Bedacht hatte, dass, wer über den Nagel hinaus trank, verpflichtet war, nochmal zu trinken und zwar bis zum nächsten Nagel hinab.

Kleine Chronik.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 21. Juni 4205.

Die **Gotthardbahn** beförderte im Monat Mai 201,000 Personen (1897 160,903).

Rorschach-Heiden-Bahn. Der Mai zeigt eine Reisendenzahl von 5900 gegen 4394 im Vorjahre.

Basel. Das Hotel Viktoria besitzt nun in allen Zimmern und übrigen Räumlichkeiten elektrisches Licht, sowie Niederdruckheizung.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren. Der Mai zeigt eine Reisendenzahl von 1000 gegen 315 im Vorjahre.

Berner Oberland-Bahnen. Der Mai zeigt eine Reisendenzahl von 11,000 gegenüber 10,686 im Vorjahre.

Davos-Platz. Dem Vernehmen nach beantragt der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Kurhaus Davos für das Betriebsjahr 1897/98 9 Proz. Dividende.

Pontresina. Das Hotel Roseg ist um einen Stock höher geworden. Das Weisse Kreuz projektiert einen Neubau von etwa 100 Betten.

Route du Grand St-Bernard. La route de Martigny à l'hospice est complètement ouverte aux voitures dès aujourd'hui.

Wengernalpbahn. Die Wengernalpbahn hat bis Ende Mai d. J. 1065 Personen (1897: 937) befördert.

Basel. Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats Mai in den Gasthöfen Basels 13,083 Fremde abgestiegen (Mai 1897: 14,029).

Rhätische Bahn (Strecke Landquart-Davos). Dem Vernehmen nach beantragt der Verwaltungsrat dieses mit einem Aktienkapital von Fr. 2,750,000 ausgestatteten Unternehmens pro 1897 4% Dividende gegen 4,5% im Vorjahre.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft. Das Jahr 1897 ergiebt einen Ueberschuss der Betriebseinnahmen von 30,300 Fr. gegenüber 24,500 Fr. im Vorjahre.

Wien. In der Generalversammlung der A.-G. Hotel Metropole wurde beschlossen, von dem mit 81,823 fl. ausgewiesenen 1897er Reingewinn 80,000 fl. zur Auszahlung einer vierprozentigen Dividende zu verwenden.

Ragaz. Unter der Firma Kur- und Verkehrsverein Ragaz wurde mit Sitz daselbst, ein Verein gegründet, welcher bezweckt, den den Kurort Ragaz besuchenden Fremden den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Präsident ist Herr Gustav Jäkle.

Montreux. La Société des Divertissements a loué, pour plusieurs années, le Pré du Bruit, près du Stand de Villeneuve, un champ d'environ sept mille perches qu'elle utilisera plus tard soit pour un gulf, ce jeu à la mode en Angleterre et en Amérique, soit pour une place à patiner.

Abbazzia. Der Betrieb der Hotelanlagen von der Südbahn in Abbazia geht, nach einem nunmehr unterzeichneten Pachtvertrage, an die Quarnero-Gesellschaft über. Die letztere zahlt 25 Jahre hindurch einen jährlichen Pachtschilling von 160,000 Gulden. Gleichzeitig stipuliert der Vertrag das Eventuell-Kaufrecht der Quarnero-Gesellschaft.

Martigny. Les touristes qui se rendent chaque saison toujours plus nombreux de Martigny à Chamonix par la Tête-Noire apprendront avec plaisir que M. Rouiller, propriétaire de l'Hôtel Clerc, vient d'inaugurer un service régulier Martigny-Chamonix avec supplément à raison de fr. 15 par personne. Le départ s'effectue de l'hôtel à 8 heures du matin.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 4. bis 10. Juni 1898: Deutsche 318, Engländer 183, Schweizer 231, Holländer 72, Franzosen 46, Belgier 17, Russen 25, Oesterreicher 31, Amerikaner 25, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 16, Dänen, Schweden, Norweger 11. Angehörige anderer Nationalitäten 3. Total 978, Darunter waren 160 Passanten.

Eine neue Alpenbahn zwischen der Schweiz und Italien. Unter diesem Titel berichtet der „Sole", dass eine englische Gesellschaft beabsichtige, durch den Col Ferret eine Bahn zu bauen, die Martigny mit Pré-St.-Didier verbinden würde. Die technischen Studien wären danach bereits im Gange und es wäre ein Tunnel von 9 Km. Länge vorgesehen.

Waadt. Dem Bericht der waadtländischen Gesellschaft für Handel und Industrie pro 1897 entnehmen wir folgende Zeilen: „Die Hotels und Pensionen sind mehr scheinbar als wirklich im Gedeihen. Im Jahre 1890 gab es deren 159 und jetzt sind es ihrer 220. Aber mit dieser Zahl hat die Steigerung des Fremdenverkehrs nicht Schritte gehalten; dazu kommt noch die Vermehrung der kleinen sog. Familienpensionen, und so stellt es sich heraus, dass besonders in der zweiten Hälfte des Jahres die Hotels und Pensionen ungenügend besetzt waren und Betriebsdefizite aufzuweisen hatten.

Litteratur.

Aarau. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Aarau hat im Verlag der Graphischen Kunstanstalt Müller & Trüb in Aarau einen reizend ausgestatteten „Führer durch Aarau und seine Umgebung" herausgegeben. Zu einem freundlichen Text, der sowohl der eigentlichen Stadtbeschreibung wie den Kulturschönheiten des Aarestrandes gerecht wird, treten 65 Illustrationen, ein Stadtplan, eine Exkursions- und eine Reisekarte, sowie ein Alpenpanorama.

Basel. Der Verkehrsverein hat soeben eine hübsch ausgestattete, illustrierte Brochüre herausgegeben, welche den Titel führt: „Durchs goldene Thor in die Schweiz und nach dem Süden." Die Broschüre kommt in grosser Anzahl in Deutschland zur Verteilung. Das erste Kapitel führt den Titel: „Das goldene Thor" und ist Basel gewidmet, das zweite heisst: „Durch Hessen und Baden nach der Schweiz", das dritte ist überschrieben: „Durch Rheinpfalz und Reichslande", das vierte zeigt „Basel als den Schlüssel für die Schweiz."

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

schwarz, weiss und **farbig** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80—77.50	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden**-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Alkoholfreie Weine

„Swiss Non-Alcoholic Wines"

(garantiert reiner und unvergorener Traubensaft)

der

Ersten Schweiz. A.-G. zur Herstellung alkoholfreier Weine, **Bern**

Filiale in **Meilen** am Zürichsee

sollten heutzutage in keinem Hôtel mehr fehlen.

4 Sorten **Weiss**-Weine: 1) Meilener, 2) Neuveville, 3) Waadtländer, 4) Walliser Fendant.
2 Sorten **Rot**-Weine: 1) Rotenberger, 2) Barbera. (in $^1/_2$ und $^1/_1$ Flaschen).

Ferner: **Alkoholfreie Schaumweine (Champagner)** weiss und rot.

Assortirte Probekisten von 24/1 oder 50/2 Flaschen an. — Preislisten und Prospekte gratis und franko.

Man wende sich an die Gesellschaft alkoholfreier Weine in BERN, oder an deren Filiale in Meilen am Zürichsee.

In **England** und **Amerika** sind unsere alkoholfreien Weine allgemein bekannt unter dem Namen „**Swiss Non-Alcoholic Wine**" und „**Swiss Non-Alcoholic Champagne**" oder als „**Unfermented Swiss Wine**" und **Champagne „Sans Alcohol"**. — Trade Marks: „**Romeo**" (Red Wine) und „**Juliet**" (White Wine).

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind **absolut waschbar,**
sind **absolut desinfizierbar,**
sind **solider** als Oelfarbenanstrich,
sind die **gediegendste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore, Badezimmer, Krankenstuben.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, **Zürich.**

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Fetter Unterwaldner-Reib-Käse
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koch-Butter
liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.

Hotel-Verkauf.

Ein alt bekanntes Hotel mit **guter Clientèle** an einem der **schönsten Plätze des Vierwaldstätter-Sees** ist auf Mitte Oktober an **zahlungsfähige, tüchtige Wirtsleute** zu verkaufen. Offerten befördert unter Chiffre **H 1993 R** die Expedition dieses Blattes.

Die Kaffee-Rösterei
von
August Hoenes Wwe. & Co. in Basel
empfiehlt ihre auf's sorgfältigste ausgesuchten
Gerösteten Kaffee
in Blechtrommeln von 12,5 und 25 Kilos verpackt.
Halbkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen zu Diensten.
Referenzen von Ia. Hotels und Restaurants.

Für Hotels, Gasthöfe u. Fuhrhalter

empfehle mein assortiertes Lager
in sämtlichen Bürstenwaren zu sehr billigen Preisen.
Blochbürsten
von Fr. 8.— bis 30.—, neueste Façon, verstellbar auf jede Seite.
Pferdebürsten » **Wagenbürsten** » **Spaichenbürsten**
etc. etc.
Schnelle und prompte Bedienung wird zugesichert.
Bei Beträgen von Fr. 50.— an 5% Rabatt gegen Bar.
Bürstenfabrik **E. Menne**
1967 Filiale: **Uster** (Schweiz).

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & Cie
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande. 1969

Dauerhaft und praktisch.

Grösste Leistungsfähigkeit

Unentbehrlich

für alle Hotels, grössere Restaurants, Speisewirtschaften, Kantinen, Konditoreien etc. ist meine **so sehr beliebte und ausserordentlich praktische**
Passir-Maschine
„TRIUMPH".

Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der Schweiz unter No. 17779.
Ich liefere diese Maschine mit herausnehmbaren Sieben in drei Lochweiten. Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge. Bedeutende Ersparnis an gewöhnlichen Sieben. Grosser Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungsschreiben.
Preis-Courant gratis und franko. 1865
Carl Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.

Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren **Hans Schneeberger & Co. in Basel,** Gerbergasse 16.
Fabrikation von Passir-Maschinen, Eis-Maschinen, Eiskonservatoren bewährtester Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Hotelküche.

KREBS-GYGAX, Schaffhausen.
Beste Hektographen-**MASSE TINTE.**
2003 » » PROSPEKTE GRATIS. » » »

KAFFEE

Campinas, reinschmeckend à Fr. —.55 bis —.65 per ½ Ko.
„ blau sup. extra „ „ —.70 „ „
Perl-Kaffee . . . . . „ „ —.80 „ „
Java, gelb . . . . . „ „ —.95 „ „
Blau-Java, Porto Ricco etc. „ —.90 bis 1.20 „ „
Mokka, arabisch u. abessynisch „ 1.— „ 1.30 „ „
Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per ½ Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft **Emil Fischer, zum Wolf, Basel.**

Bahnhofstr. 74 Cigarren
Max Oettinger, Zürich
Cigaretten *Bahnhofstr. 74*

MAISON FONDÉE EN 1811

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Erfahrene, sprachenkundige 2019
Wirtsleute,
ohne Kinder, **suchen Leitung** od. **Pachtung** eines guten Etablissements. Offerten erbeten unter **A. 1856** an **Haasenstein & Vogler** A. G., **Karlsruhe i. B.** H6185a

---

Vertrauensstelle.

Ein zuverlässiger Mann, mit der deutschen und französischen Korrespondenz vertraut, **findet dauernde Stelle** in einem Agentur-Geschäft der 2024
Hotelbranche.
Aussichten vorhanden, um später das Geschäft auf eigene Rechnung zu übernehmen. **Ohne gute Referenzen unnütz sich zu melden.** Offerten unter Chiffre **T 5664 X** nehmen entgegen **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Volontär-Stelle

gesucht in gutem Hotel von gebildetem, sprachkundigem **Fräulein.** Gefl. Offerten unter Chiffre **Ec 3120 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 2032

Stempel

1863 aus Kautschuk und Metall
M. MEMMEL SOHN, BASEL
Katalog franko an Jedermann
Broncene Medaille f. Kautschukstempel & Typen Schweiz. Landesausstellung Genf 1896
Patent Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

BUREAU TECHNIQUE
DE
CONSTRUCTIONS INDUSTRIELLES & PARTICULIÈRES
PAUL SANDELIN, BRUXELLES
Architecte-Géomètre de l'Union syndicale des Hôteliers et Restaurateurs de Belgique
BUREAU TECHNIQUE de Constructions à l'épreuve du Feu, rapides et économiques, entraînant des réductions considérables de primes d'assurance.
PLANS ET DEVIS SUR DEMANDE. — ON DEMANDE DES AGENTS. 1642
Adresse télégraphique: Sandelin Bruxelles. — Téléphone 1074.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein **vorzügliches** u. **billiges** Closetpapier, sowohl in Paketen mit **garantierter Blattzahl,** als auch auf **perforierten** oder **unperforierten Rollen** mit **garantierter Couponzahl** à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf **nebenstehende Fabrikmarke,** welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.
Muster und Bezugsquellenliste versendet das
Fabrik-Marke Gesetzl. geschützt. **Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.**
951]

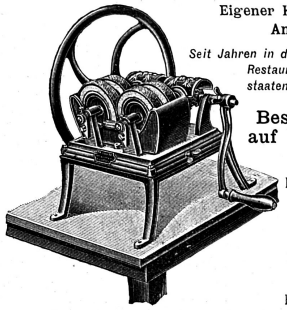
Hotel Porta Nigra, Trier

(Mag 698/5 K)
1952 — neueröffnet. —
Haus I. Ranges, verbunden mit Wein- u. Bierrestaurant.
Emil Kathe.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.
Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.
Wir bringen statutengemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die (H 1396 Z)
1837] **Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.**

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: **J. Huber,** 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: **J. & R. McCracken,** 38 Queen Street City EC.
Maison fondée en 1796. DÉPOSÉ

Fabrikation seit 1887.
Neue Hotel-Messerputzmaschine



Eigener Konstruktion und Anfertigung.
Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.
Beste Maschine auf dem Markte.
Köln 1893
Frankfurt a. M. 1894
Paris 1896
Goldene Medaillen.
Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.
Prospekte gratis und franko
Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.,
15 Rossmarkt 15. 1857 Fa 42/3

Institution Briod & Gubler,
1986 **Chailly** sur Lausanne. (750 L
In prachtvoller Lage am Genfer See. Französisch und Englisch. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen und Prospekt zu Diensten. **Die Direktion.**

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: **Elermenagen, Gratinplatten, Casserolles etc. etc.**
Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialfabrik dekorierter Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen, Conditoreien, Holzstätten etc.
Hohe Auszeichnungen auf allen Ausstellungen.
Alleinige Lieferanten des **Norddeutschen Lloyd** für dessen ca 80 Dampfer.
Niederlage und Muster-Ausstellung bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon **Luzern.** *Telephon*
1618

Hotel-Pacht.

Im Hotelfache erfahrene und solvable Wirtsleute **suchen** in einer gewerbereichen Stadt oder Fremdenplatz ein **Jahresgeschäft II. Ranges** in Pacht zu nehmen. Gefl. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2002 b R.**

Das Christliche Kellnerheim Zürich

1956 **Mühlebachstrasse 7** K 1056 Z
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gefl. Benutzung.
Gratis-Stellenvermittelung für Mitglieder.
Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20. — sind noch vorrätig.

Passugger Mineralwasser
Rabiusa-Schlucht
Kt. Graubünden.
Milder alkalischer Säuerling „Theophil"
Günstigste Analyse.
Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.
Die Verdauung befördernd.
Säuretilgend.
Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurationen; in Kisten von 30/1 oder 50/2 Flaschen auch direkt durch die
Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,
1931 *Kappelergasse 15.*

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.